

Auszug aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates vom 04. März 2024

203 187.03 Schulhäuser / Turnhallen / Sportanlagen (Infrastrukturregister) Schulhaus Hofachern / Sanierung WC-Anlagen, Abwasserleitungen und Wandbrunnen Klassenzimmer / Kenntnisnahme Kreditabrechnung

Ausführungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat verzichtet auf weitere Ausführungen.

Allgemeine Diskussion

Ueli Zimmermann (SVP): Mit Interesse nimmt die SVP-Fraktion von der Kreditabrechnung Kenntnis und dankt insbesondere dem Bereich Liegenschaften für die grosse Arbeit und das sorgfältige Vorgehen. Auch die beteiligten Baufachleute haben mit Effort in den Sommerferien 2022 ganze Arbeit geleistet. Leider wurde das Bauwerk schon kurz nach der Inbetriebnahme teilweise wieder ausser Betrieb genommen. Dies kann anhand eines auf der Leinwand projizierten Bildes festgestellt werden, welches er selbst kürzlich vor Ort aufgenommen hat. Es stellt sich die Frage, ob es wirklich im Sinne der Steuerzahlenden und der Behörden ist, neue Infrastrukturen, welche viel Geld gekostet haben, ausser Betrieb zu nehmen. Die SVP-Fraktion und die über 1'000 Steuerzahlenden, welche ihre Initiative unterschrieben haben, sind der Ansicht, ganz klar nicht. Wie man sieht, wird hier ein Exempel für Partikulärinteressen statuiert, welches weder durch die Stimmberechtigten noch durch die Behörde abgesegnet ist. Aus nicht bekannten Gründen ist wohl auf die Schule in der Hofachern Druck ausgeübt worden. Man ist der Ansicht, dass man als Politiker und Behörde der Schulleitung den Rücken stärken und deutlich und mit Nachdruck solchen Sonderzügen einen Riegel schieben muss. Bei allem Verständnis für die Vielfältigkeit von Menschen gibt es bei Toiletten seit jeher, jetzt und in Zukunft, zwei Kategorien, nicht mehr, aber auch nicht weniger. Man kann nicht akzeptieren, dass Steuergelder wegen Partikulärinteressen oder Druck der Bevölkerung nicht zweckdienlich eingesetzt werden. Es fragt sich, wo dies hinführen würde. Man erwartet im Namen der Steuerzahlenden, dass der ursprüngliche Zustand subito wieder hergestellt wird und die Schulleitung bei dieser Frage unterstützt wird, um Druck wegzunehmen. Damit die schönen und neu erstellten Infrastrukturen auch vollumfänglich benützt werden können. Die SVP-Fraktion wird dieses Thema auf dem Radar behalten und nicht lockerlassen.

Anna Zeilstra: Es ist nicht die Rede von Unterdruckstellung oder Druckausübung der Schulleitung oder des Kollegiums. Schülerinnen und Schüler kamen mit dem Anliegen eins geschlechtsneutralen WCs zur Schulsozialarbeit. Diese hat das Thema aufgenommen. Unglücklicherweise war zu diesem Zeitpunkt die Umsetzung des Projekts schon so weit fortgeschritten, dass die Bestellung bereits aufgegeben war. Im Moment sind die WCs wie folgt beschrieben: Es ist nicht so, dass alle WCs mit «Kinder» angeschrieben sind und es sind auch nicht alle Pissoire abgedeckt. Wenn man das Schulhaus Hofachern betritt, gibt es eine behindertengerechte Einzeltoilette, welche für Erwachsene angeschrieben ist, aber allen barrierefrei zur Verfügung steht. Daneben gibt es eine getrennte Toilette für Mädchen und Knaben mit Pissoir. Im Obergeschoss gibt es eine Einzeltoilette mit mehreren Kabinen, welche mit «Kinder» angeschrieben ist. Im Untergeschoss gibt es eine Einzeltoilette, welche mit «Kinder» angeschrieben ist. Richtung Turnhalle gibt es einen Raum mit mehreren Kabinen für Mädchen und einen für Knaben. Somit kann festgestellt werden, dass nicht alle Pissoire abgedeckt sind und es gibt Toiletten für Mädchen und für Knaben.

Beschluss

Der Grosse Gemeinderat von Spiez

- auf Antrag des Gemeinderats
- gestützt auf Art. 40.1 g) der Gemeindeordnung

nimmt die Kreditabrechnung betreffend Sanierung der WC-Anlagen, der Abwasserleitungen und der Wandbrunnen Klassenzimmer im Schulhaus Hofachern mit abgerechneten Kosten von CHF 541'580.15 zur Kenntnis.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Präsidentin Die Sekretärin

J. Brunner

T. Brunner

Geht an

-